Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 71 (1993)
Heft: 2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL

Erinnern Sie sich noch?

Buchstäblich auf der Strasse, genau gesagt unter der Laterne vor der Rue de Belleville 72, wurde die Tochter der Sängerin Lina Marsa und eines Strassen-Akrobaten namens Berteaut am 19. Dezember 1915 in Paris geboren. Nachdem die später berühmte Chansonsängerin ihre Kinderjahre in zweifelhaften Milieus bei den Grossmüttern verbrachte, zog sie mit ihrem Vater durch die Pariser Strassen, wo sie lächeln und das Geld einsammeln musste. Mit fünfzehn Jahren machte sie sich selbständig und zog zuerst allein, dann mit ihrer Halbschwester Simone singend durch Paris. Hier machte sie die Bekanntschaft von Louis Leplée, welcher sie in seinem Nobel-Kabarett «Le Gerny's» auftreten liess. Er war es auch, der ihr jenes Pseudonym verschaffte, unter welchem sie international populär wurde. Doch als Leplée im April 1936 ermordet wurde, endete die kurze Glückssträhne abrupt, weil der eben erst entdeckte Star von der Presse auf das Übelste in den Mordfall verwikkelt wurde. Dem konnte sie erst entfliehen, als sie durch eine zufällige Begegnung ihre Bekanntschaft mit Raymond Asso vertiefte, welcher aus ihr jenen grossen Star machte, als der sie in die Geschichte einging. Ein weiterer Förderer war Henri Contet, welcher für sie nebst Asso die meisten Chanson-Texte schrieb, darunter so berühmte wie «Padam ... padam», mit welchen sie in den 40er Jahren bis nach Amerika berühmt wurde. In Amerika erlebte sie auch in privater Hinsicht eine ihrer glücklichsten Beziehungen. Denn durch die hier gewachsene Liaison mit dem Box-Weltmeister Marcel Cerdan fühlte sie sich gehalten und konnte selbst mit ihren latent immer vorhandenen Alkoholproblemen etwas besser umgehen. Um so mehr brach für sie nach seinem tödlichen Flugzeugabsturz eine Welt zusammen. Zwei kurz hintereinander erfolgte Autounfälle und wiederholte Enttäuschungen in der Liebe gaben ihr den Rest; sie verfiel gänzlich dem Rauschgift und verbrachte ihre letzten Jahre, abgesehen von einigen Lichtblikken, zu welchen die Hochzeit mit dem Sänger Jacques Pills gehörte, im ständigen Kampf um ihren verfallenden Körper. Auf der Bühne wurde sie bis ein halbes Jahr vor ihrem Tod – von Alkohol, Droge, schwerem Gelenkrheumatismus und Krebs bereits tief gezeichnet – als Star gefeiert. Dank dem viel jüngeren Theo Sarapo, welcher sie im Oktober 1962 trotz ihres voraussehbaren baldigen Endes heiratete und mit grosser Selbstverständlichkeit bis zum Tod pflegte, erlebte sie in ihrem letzten Jahr in der Liebe das, woran sie längst nicht mehr geglaubt hatte. *ytk*

Schicken Sie Vorname und Name der **Sängerin** bis 6. Mai 1993 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

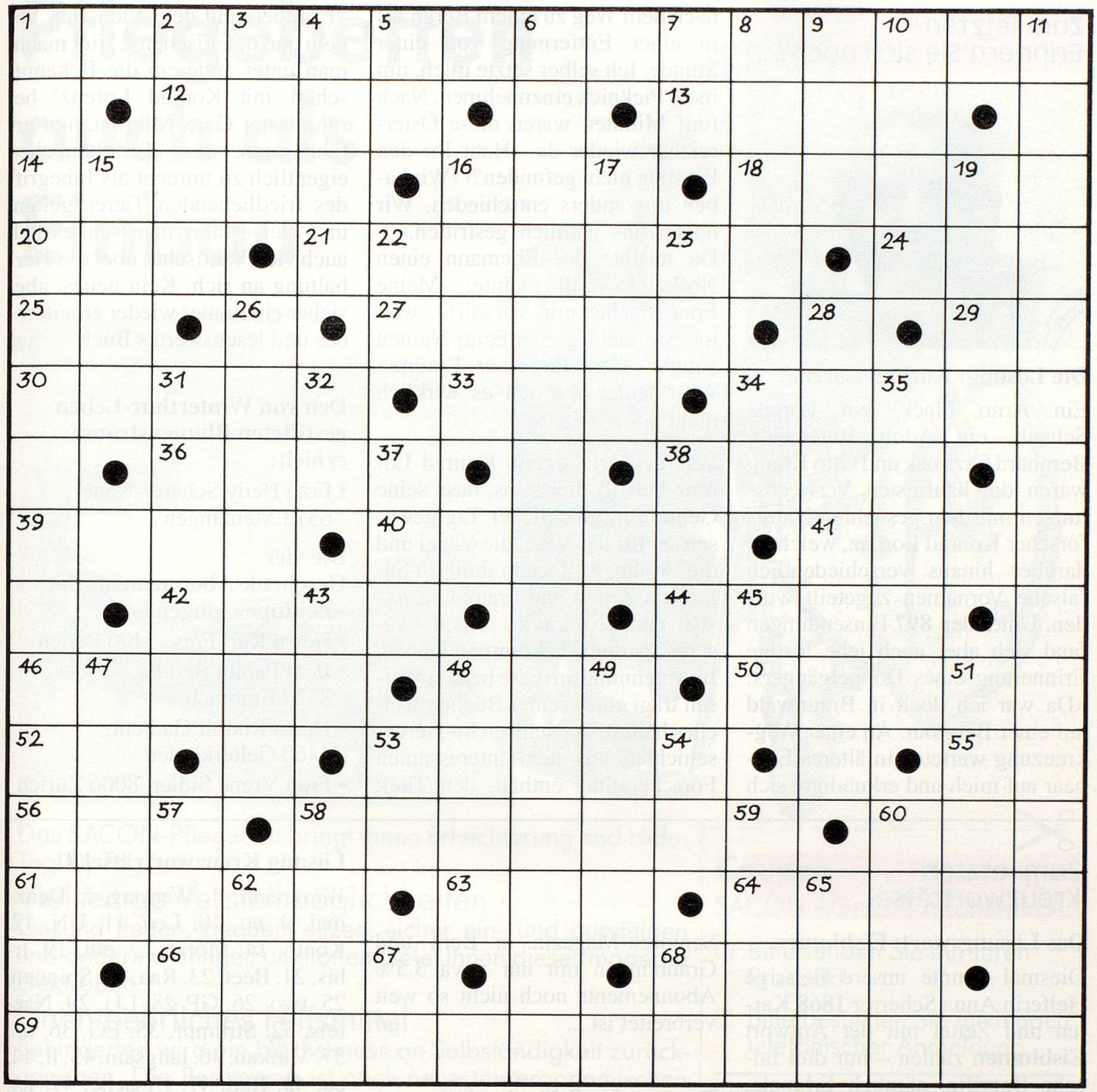
Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur-Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht: 1. Staus gehören leider auch dazu, 12. Aufgeld (Bankwesen), 13. Habsucht, 14. männl. Wasservogel, 16. Pokal, 18. Stoff für franz. Pfeifenraucher, 20. Sporadeninsel, 21. zahlungsfähig, 24. Schweizer Hochschule, 25. kurz für Vereinigte Staaten, 27. Grasfläche, 29. das musikalische C der Romands, 30. gegerbte Tierhaut, 33. Organisation im Nahen Osten, 34. Gesimsstreifen, 36. Ort im Südtessin, 38. Verordnung der Zaren, 39. Nebenfluss der Donau, 40. Himmelskörper, 41. Beruf im Gastgewerbe, 42. Messe in Basel, 44. Automarke, 46. saloppe Umgangssprache, engl. 48. Strasse im Welschland, 50. Belästigung, 52. zwei gleiche Vokale, 53. Marktplatz am Lago Maggiore, 55. ital. Zustimmung, 56. Ort beim Pfannenstil (Kt. Zürich), 58. geprüfter Handwerker-Chef, 60. free on board, 61. Ackerunkraut, 63. starke Verneinung, 64. Kantonshauptort, 66. Ackergrenze, 68. Frauenkurzname, 69. eine Bühnenaufführung wieder herausgebracht.

Senkrecht: 1. kirchlichen Besitz verweltlichen, 2. Ölpflanze, 3. Alter in der Westschweiz, 4. zwei Bündner Orte gleichen Namens, 5. Autokennzeichen, 6. Richtung in der modernen Kochkunst, 7. Vereinigung in Europa, 8. Ausflug hoch zu Ross, 9. Papageienart, 10. Nachlass-Empfänger, 11. Orthographie, 15. Blume, 16. Klammer, 17. mexikanische Münze, 19. Atmosphärenüberdruck, 22. Autokennzeichen, 23. Teil der franz. Verneinung, 26. Wärme erzeugender Vorgang, 28. weissagen, 31. Bühnenwerk, 32. Autokennzeichen von Ravensburg, 34. Initialen des Dichters «Das Schloss», 35. Ort am Silsersee, 37. Film-Lichtempfindlichkeit, 38. Vereinte Nationen, 43. Bulgariens Autokennzeichen, 45. pianissimo, 47. Wettkampf-

GOLDVRENELI-KREUZWORTRÄTSEL 92

R Ä T S E L



von Ernst Giannini, Zürich

klasse beim Sport, 48. Zusammenbruch, 49. Weibchen von 14 waagrecht, 51. Vereinigung der Armeegegner, 53. franz. Artikel, 54. Umlaut, 57. religiöser Lehrer des Hinduismus, 58. besitzanz. Fürwort, 59. Segelstange, 60. Anrede, 62. Hafenmauer, 65. griech. Vorsilbe, 67. Nachschrift, abgek., 68. Autokennzeichen.

Die Buchstaben **55, 28, 69, 6, 14, 63, 27, 64, 10, 26, 42, 49** sind das Lösungswort, das auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) bis zum **6. Mai 1993** einzusenden ist an:

Zeitlupe, Rätsel,
Postfach, 8099 Zürich.

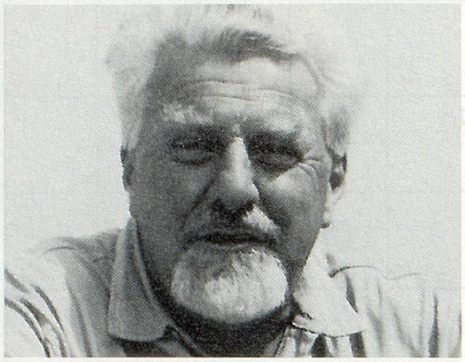
Wenn Sie beide Rätsel lösen, so senden Sie uns bitte – um Porto zu sparen – *zwei Zettel in Postkartengrösse* in einem Couvert.

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» von Trudy Frösch als Trostpreise.

Die Lösungen der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

RÄTSEL

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



Die Lösung: Konrad Lorenz

Ein Arno Plack, ein Lorenz Schaub, ein Adolf Butenandt, Bernhard Grzimek und Otto König waren die häufigsten Verwechslungen mit dem gesuchten Naturforscher Konrad Lorenz, welchem darüber hinaus verschiedentlich falsche Vornamen zugeteilt wurden. Unter den **897** Einsendungen fand sich aber auch jene lustige Erinnerung eines Doppelgängers: «Da war ich doch in Braunwald auf einer Bergtour. An einer Wegkreuzung wartete ein älteres Ehepaar auf mich und erkundigte sich nach dem Weg zu einem Berghaus in einer Entfernung von einer Stunde. Ich selber setzte mich, um mein Picknick einzunehmen. Nach fünf Minuten waren diese Österreicher wieder da. ‹Habt Ihr den Einstieg nicht gefunden?› ‹Wir haben uns anders entschieden. Wir haben uns nämlich gestritten.› – Da machte der Ehemann einen Hofknicks und meinte: ‹Meine Frau machte mir Vorwürfe, weil ich Sie nicht gleich beim Namen nannte, Herr Professor Lorenz.› Aber leider war ich es wirklich nicht ...»

Was den «richtigen» Konrad Lorenz betrifft, heisst es, dass seine Geburt ein glücklicher Tag gewesen sei für das Vieh, die Vögel und die Fische, weil sie in ihm seit Salomons Zeiten und Franz von Assisi endlich wieder einen Ansprechpartner bekommen haben. In Anlehnung an diese beiden Weisen trägt eines seiner Bücher, welches heitere und lehrreiche Tiergeschichten aus dem interessanten Forscheralltag enthält, den Titel: «Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen». Hier macht man unter anderem die Bekanntschaft mit Konrad Lorenz' berühmtester Gans Martina, hier erfährt man, dass Turteltäubchen eigentlich zu unrecht als Inbegriff des friedliebenden Tieres gelten, und hier erfährt man schliesslich auch viel Praktisches über die Tierhaltung an sich. Kein neues, aber sicher ein immer wieder erheiterndes und lesenswertes Buch. *ytk*

Den von Winterthur-Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Frau Hedy Schärer-Kauer, 6313 Menzingen

Die vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Herrn Karl Frey, 5400 Baden
- Frau Pepita Beutler, 8424 Embrach
- Herrn Rudolf Gadient, 4460 Gelterkinden
- Frau Vrene Sidler, 8006 Zürich

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Eisblumen

Diesmal konnte unsere fleissige Helferin Anna Scherrer **1868** Karten und Zettel mit der Antwort **Eisblumen** zählen – nur drei falsche Begriffe, nämlich Erbmale, Eislaufen und Leibemass(?) waren dabei, hingegen mehrere Male eine einzelne Eisblume.

«Es fällt auf, dass (fast) immer Leute aus Zürich und Umgebung gewinnen», hat eine am Genfersee wohnhafte Leserin zur Lösung geschrieben, was auch uns aufgefallen ist. Nun, die Kantone Zürich und Aargau sind gemäss neuester Zeitlupe-Statistik mit je beinahe 10% Leser/innen über 60 Jahre in unserer «Abonnenten-Hitparade» die Spitzenreiter, während unser Senioren-Magazin in Bern und Graubünden mit nur etwa 3,5% Abonnements noch nicht so weit verbreitet ist ... *uh*

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Frieda Junker, 2557 Studen

Die drei Trostpreise gingen an:

- Herrn Hans Erni, 8820 Wädenswil
- Frau Hanni Kirchhofer, 2502 Biel
- Frau Lily Stark, 9450 Altstätten

Lösung Kreuzworträtsel 91

Waagrecht: 1. Werktag, 5. Denkmal, 9. no, 10. Leo, 11. UN, 12. Konto, 14. Moral, 17. eilt, 19. Irbis, 21. Beet, 23. Raa, 24. Spinnen, 25. two, 26. GP, 28. LU, 29. Naefels, 32. Strumpf, 35. EG, 36. un, 37. Vatikan, 40. langsam, 43. il, 44. eu, 45. Rad, 47. Ursache, 47. ici, 53. Kiel, 55. Theke, 56. Stil, 57. Nello, 59. Rippe, 61. ii, 62. Rau, 63. Ru, 64. Feindin, 65. Florett.

Senkrecht: 1. Weberin, 2. knot, 3. Ton, 4. glorios, 5. Dominus, 6. nur, 7. Knab, 8. Lostorf, 12. Klage, 13. Tip, 15. ose, 16. letum, 18. iA, 20. BN, 22. EW, 27. Pfeil, 28. Lunge, 30. Aga, 31. Egk, 33. Run, 34. Pia, 37. Verkauf, 38. Tiden, 39. Nashorn, 40. Lockruf, 41. Suite, 42. Mailuft, 46. Ai, 48. RTL, 49. ae, 50. hei, 52. Ci, 54. Lein, 56. Spur, 58. Lid, 60. Pro.